

Naturwissenschaften und Verbindlichkeit

Philipp Domke wurde in das Cusanuswerk aufgenommen

Ruhe, Freundlichkeit und Gewissenhaftigkeit – das sind Philipp Domkes Markenzeichen. Schon früh fiel er dadurch in seiner Klasse, aber auch beim Lösen schulischer Aufgaben auf. Beliebt bei den Klassenkameraden am Friedrich-Abel-Gymnasium stellte er sich schulisch bald größeren Aufgaben. So nahm er schon in der siebten Klasse bei „Jugend forscht“ mit einem Projekt zu Dämmstoffen an Häusern teil und erhielt drei Jahre später zusammen mit zwei Klassenkameraden für den schon legendären Cocktailmixer, eine Art Thermomix für Cocktails, einen Sonderpreis bei „Jugend forscht“ und einen Bronzeplatz bei der Erfindermesse in Nürnberg. Die Naturwissenschaften blieben bis zum Abitur eine seiner Leidenschaften.

Aber auch an Geschichte hat Philipp großes Interesse. Anlässlich des Volkstrauertages 2017 in Vaihingen wurden Beiträge von Oberstufenschüler mit Schwerpunkt Geschichte angefragt. Mit Auszügen aus den Kriegserlebnissen seines verschollenen Onkels rührte Philipp die Zuhörer so an, dass er die Rede noch ein zweites Mal bei der zentralen Veranstaltung der Kriegsgräberfürsorge im Neuen Schloss in Stuttgart halten durfte.

Philipp setzte sein Wissen für andere in Nachhilfestunden und der Sommerschule des FAG ein. Wo man helfen kann, ist Philipp da. In seiner Kirchengemeinde St. Paulus in Enzweihingen war er Ministrant und dann Oberministrant. Er ist Kirchengemeinderat und engagiert sich auch auf Dekanatsebene kirchlich. Ein freiwilliges soziales Jahr stellte er in der Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg in den Dienst der Kirche.

Eigentlich wollte Philipp Physik studieren, doch nun hat er sich dazu entschlossen, Naturwissenschaften und Soziales zusammenzubringen. Er wird ab Oktober Medizin in Freiburg studieren.

Für seinen besonderen Einsatz in den Naturwissenschaften und für sein kirchliches Engagement wurde Philipp jetzt - noch vor Studienbeginn - in die Bischöfliche Studienförderung Cusanuswerk aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch!

